

## Niederschrift über die Sitzung

am Dienstag, 06. Mai 2014 im Feuerwehrhaus, Steinanger 35, Hummeltal

Alle 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 15 anwesend, - entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<b>Vorsitzender:</b> Meyer Patrick		
<b>Gemeinderäte:</b> Berneth Herbert Distler Helmut Förster Gerhard Hagen Gerhard Krauß Ewald Löhr Johannes Reuter-Hauenstein Marianka Meyer Gerhard Meyer Peter Röder Herbert Schamel Hans Seidel Alexander Wiedemann Florian Zielonka Klaus		
<b>Schriftführer:</b> Sponsel Martina		

**Beschluss:**

Lfd. An- **Beratungsgegenstand - Beschluss**  
Nr. wesend

für/gegen

Bürgermeister Meyer eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte, Herrn Müller von der Verwaltungsgemeinschaft und die Zuhörer.

Er erklärt, dass der Gemeinderat zum Wohle der Bürger entscheiden wird. Er wünscht sich für die nächsten sechs Jahre eine gute Zusammenarbeit des Gemeinderates. Die Räte werden die Probleme vorausschauend angehen und eine Entscheidung treffen.

Er bedankt sich ebenfalls für den fairen Wahlkampf.

1 15 Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen.

15 : 0

zu TOP 1:

Vereidigung des ersten Bürgermeisters

Das älteste anwesende Gemeinderatsmitglied Herbert Berneth nimmt die Vereidigung des neuen Bürgermeisters Patrick Meyer vor. Er nimmt dem neuen Bürgermeister gemäß Art. 27 Abs. 1 den Eid mit dem Wortlaut

“Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

ab.

zu TOP 2:

Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder

Der 1. Bürgermeister nimmt den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Reuter-Hauenstein Marianka, Seidel Alexander, Löhr Johannes, Wiedemann Florian und Krauß Ewald einzeln den in Art. 31 Absatz 4 GO vorgeschriebenen Eid ab:

**Beschluss:**Lfd. An-  
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe."

3 15 zu TOP 3:

Festlegung der Zahl der weiteren Bürgermeister

---

Der Gemeinderat beschließt, einen zweiten und dritten Bürgermeister zu wählen.

15 : 0

zu TOP 4:

Wahl der weiteren Bürgermeister

---

a) Wahl des 2. Bürgermeisters

Bgm. Meyer schlägt Gemeinderat Röder als 2. Bürgermeister vor.

Gemeinderat Schamel schlägt vor, nach der Stärke der Fraktionen einen 2. Bürgermeister zu wählen.

Gemeinderat Wiedemann schlägt Gemeinderat Hagen vor.

Den Wahlausschuss bilden Bgm. Meyer sowie Herr Müller und Frau Sponsel von der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach:

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt Bgm. Meyer das Wahlergebnis bekannt:

Röder Herbert	10 Stimmen
Hagen Gerhard	5 Stimmen

Gemeinderat Röder erhielt die Mehrzahl der Stimmen und wurde zum 2. Bürgermeister gewählt.

Gemeinderat Röder nimmt die Wahl an.

**Beschluss:**Lfd. An-  
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

b) Wahl des 3. Bürgermeisters

Für das Amt des 3. Bürgermeisters werden vorgeschlagen:

Helmut Distler  
Florian Wiedemann

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt Bgm. Meyer das Wahlergebnis bekannt:

Helmut Distler	10 Stimmen
Florian Wiedemann	5 Stimmen

Gemeinderat Distler erhielt die Mehrzahl der Stimmen und wurde zum 3. Bürgermeister gewählt.

Gemeinderat Distler nimmt die Wahl an.

zu TOP5:Vereidigung der weiteren Bürgermeister

Bgm. Meyer nimmt den weiteren Bürgermeistern einzeln den Eid gemäß Art. 31 Abs. 4 GO ab:

"Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, - so wahr mir Gott helfe."

4 15 zu TOP 6:Bildung und Besetzung von Ausschüssen

In der letzten Amtsperiode des Gemeinderates wurden keine Ausschüsse gebildet. Es wäre jedoch zweckmäßig einen Bauausschuss, der vorberatend tätig ist, zu bestimmen.

Der Gemeinderat beschließt, dass ein beratender Bau- und Grundstücksausschuss gebildet wird.

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
5	15	Dem Bau- und Grundstücksausschuss gehören folgende Mitglieder an:  Förster Gerhard (Vertreter Löhr Johannes) Meyer Gerhard (Vertreter Röder Herbert), Schamel Hans (Vertreter Seidel Alexander) Berneth Herbert (Vertreter Distler Helmut) Hagen Gerhard (Vertreter Meyer Peter) Krauß Ewald (Vertreter Wiedemann Florian)	15 : 0
6	13	Die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen wird vom gesamten Gemeinderat durchgeführt.  Den Vorsitz führt Gemeinderat Gerhard Hagen.  - Gemeinderat Hagen enthält sich in eigener Sache der Stimme. -	14 : 0
7	12	<u>zu TOP 7:</u>  Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts <hr/> Die Gemeinderäte haben mit der Einladung einen Entwurf der Satzung erhalten.  Gemeinderat Röder schlägt vor das Sitzungsgeld auf 20,-- € pro Sitzung zu erhöhen.  Gemeinderat Wiedemann erklärt, dass das Sitzungsgeld bei 15,-- € belassen werden sollte.  Hierauf zieht Gemeinderat Röder seinen Antrag zurück.  Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der vorliegenden Fassung.	15 : 0
8	15	<u>zu TOP 8:</u>	

**Beschluss:**Lfd. An-  
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat einen Entwurf der Geschäftsordnung mit der Einladung erhalten.

Bgm. Meyer erteilt Herrn Müller von der Verwaltungsgemeinschaft das Wort.

Herr Müller erläutert detailliert das vorliegende Muster der Geschäftsordnung.

Nach längerer Beratung und einzelnen Festlegungen beschließt der Gemeinderat die Geschäftsordnung in der beiliegenden Fassung (Anlage zur Sitzungsniederschrift).

15 : 0

In der Gemeinde Hummeltal gibt es künftig nur noch eine amtliche Gemeindetafel, welche für rechtswirksame amtliche Bekanntmachungen maßgeblich ist. Diese befindet sich an der Gemeindekanzlei. Die übrigen Gemeindetafeln bleiben bestehen und werden je nach örtlichem Bedarf weiterhin bedient.

9 15 zu TOP 9:

Bestellung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach

Nach der Einwohnerzahl erhält die Gemeinde Hummeltal vier Sitze in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach. Bürgermeister Meyer gehört kraft Gesetzes der Gemeinschaftsversammlung an. Er wird durch den 2. Bürgermeister vertreten.

Entsprechend dem Vorschlag der Fraktionen werden folgende Personen bestellt:

CSU:	Röder Herbert	Vertreter:	Reuter-Hauenstein Marianka	
SPD:	Zielonka Klaus	Vertreter:	Distler Helmut	
Freie Wähler:	Hagen Gerhard	Vertreter:	Meyer Peter	15 : 0

10 15 zu TOP 10:

Bestellung von Vertretern in den Grundschulverband Hummeltal

**Beschluss:**

Lfd. An- **Beratungsgegenstand - Beschluss**  
 Nr. wesend

für/gegen

---

Herr Müller von der VG Mistelbach gibt dem Gemeinderat die bestehende Situation bekannt.

Bgm. Meyer ist als „geborener“ Vertreter im Grundschulverband vertreten. Da die Gemeinde Hummeltal mehr als 50 Schüler in der Grundschule hat, entsendet sie einen weiteren Vertreter in die Schulverbandsversammlung.

Als Vertreter im Grundschulverband wird Frau Reuter-Hauenstein und als Vertreter Herr Wiedemann bestellt.

15 : 0

11 15 zu TOP 11:

Bestellung von Vertretern in die Schulverbandsversammlung Hummeltal

---

Herr Müller von der VG Mistelbach teilt mit, dass in der Schulverbandsversammlung Hummeltal die Bürgermeister von Gesees, Glashütten, Hummeltal und Mistelgau vertreten sind.

Die Gemeinde Hummeltal kann zwei weitere Vertreter und Gesees einen Vertreter, die jedoch nicht stimmberechtigt sind, entsenden.

Als Vertreter für die Schulverbandsversammlung Hummeltal werden

Frau Reuter-Hauenstein  
 Herr Wiedemann

Vertreter: Herr Löhr  
 Vertreter: Herr Krauß

bestimmt.

15 : 0

12 15 zu TOP 12:

Bestellung eines Vertreters und dessen Stellvertreters in den Verwaltungsrat des gKU „Windpark Pettendorfer Rangen“

---

Bgm. Meyer gibt bekannt, dass außer dem Bgm. ein weiteres Mitglied zu bestellen ist. Vertreter des 1. Bürgermeisters ist der 2. Bürgermeister. Er schlägt Gemeinderat Zielonka vor.

Es werden Gemeinderat Zielonka und als Vertreter Gemeinderat Wiedemann bestellt.

15 : 0

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
13	15	<u>zu TOP 13:</u>  Bestellung von Jugendbeauftragten  <hr/> Als Jugendbeauftragte werden die Gemeinderatsmitglieder Löhr Johannes und Wiedemann Florian bestellt.	15 : 0
14	15	<u>zu TOP 14:</u>  Bestellung von Seniorenbeauftragten  <hr/> Als Seniorenbeauftragter wird Gemeinderat Distler bestellt.	15 : 0
		<u>zu TOP 15:</u>  Verschiedenes:  <hr/>	
15	15	a) <u>Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners</u>  <hr/> Bgm. Meyer gibt bekannt, dass auch in diesem Jahr wieder ca. 17 Bäume befallen sind.  Es könnte das Pflanzenextrakt „Neembaumöl“, welches ungiftig ist, eingesetzt werden. Die Kosten für ca. 20 Bäume würden ca. 2.100,-- € incl. MWSt. betragen. Eine Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners sollte nur an frequentierten Wegen erfolgen.  Die Bekämpfung, welche vor dem Schlüpfen erfolgen sollte, wird in diesem Jahr von der Gemeinde durchgeführt. In den kommenden Jahren sollen die Baumbesitzer die Maßnahmen durchführen.	15 : 0
		b) Bgm. Meyer verteilt an die Gemeinderäte Einladungen für das 50-jährige Jubiläum der Schützengilde Hummeltal am 17.05.2014 und eine Einladung für das Neubürg-Fest.	o. A.



**Beschluss:**

Lfd. Nr.	Anwesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
----------	----------	---------------------------------	-----------

c) Gemeinderat Löhr fragt wegen der Europawahl nach.

Herr Müller von der Verwaltung erklärt, dass Wahlen in den Zuständigkeitsbereich der Verwaltung fallen und in Zukunft nicht mehr von den Gemeinderäten durchgeführt werden sollen.

o. A.

d) Bgm. Meyer teilt mit, dass das Bürgerfest am 22.06.2014 stattfindet.

Er erklärt, dass das Bürgerfest wegen der kurzen Vorbereitungszeit heuer so wie in den Vorjahren durchgeführt wird. 2015 wird ein neues Konzept unter Einbeziehung der Vereine angewendet.

o. A.

16 15 zu TOP 16:

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 22.04.2014

---

Die Niederschrift wird genehmigt.

15 : 0